

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg

Jahresabschluss | 2022

01.01.2022 – 31.12.2022

INHALTSVERZEICHNIS

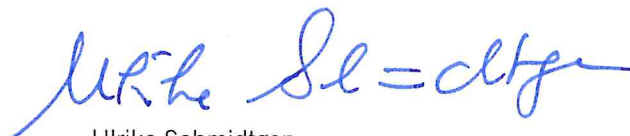
1	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	3
2	VORBEMERKUNG	4
2.1	Rechtliche Grundlagen	4
2.2	Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung.....	4
3	BILANZ	6
4	GESAMTERGEBNISRECHNUNG	7
5	GESAMTFINANZRECHNUNG	12
6	FESTSTELLUNG, AUFGLIEDERUNG UND VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	14
7	ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	15
7.1	Rechtsgrundlagen	15
7.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
7.3	Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	17
7.4	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	17
7.5	Pensionsrückstellungen	17
7.6	Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr.....	17
7.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	18
7.8	Übertragene Haushaltsermächtigungen.....	18
7.9	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	18
7.10	Korrektur der Eröffnungsbilanz	18
7.11	Organe des Eigenbetriebs	18
8	RECHENSCHAFTSBERICHT	21
8.1	Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum	21
8.2	Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen	21

8.2.1	Ordentliches Ergebnis	21
8.2.2	Ordentliche Erträge	22
8.2.3	Ordentliche Aufwendungen	24
8.2.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	27
8.2.5	Finanzrechnung.....	27
8.3	Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen.....	29
8.4	Ergebnisverwendung.....	31
8.5	Investive Maßnahmen in 2022.....	31
8.6	Positive Entwicklungen und mögliche Risiken	32
9	ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUS	
9.1	Vermögensübersicht	34
9.2	Schuldenübersicht.....	35
9.3	Forderungsübersicht.....	36
9.4	Rückstellungen	37
9.5	Rücklagen.....	38
9.6	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	39
9.7	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	40

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2022 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den 27.06.2023



Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird seit 2004 als Eigenbetrieb geführt. Bis 31.12.2017 bilanzierte der Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsrechts. Per Änderungsbeschluss der Betriebssatzung (Beschluss des Gemeinderats am 25.10.2017) wurde festgelegt, dass der Eigenbetrieb ab 01.01.2018 die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) entsprechend anwendet. Für die Buchführung wird das Buchhaltungssystem SAP der Stadt Ludwigsburg angewendet. Der Eigenbetrieb wird dort im selbständigen Buchungskreis 9000 dargestellt.

Die Stadtentwässerung stellt nach § 95 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf.

Nach § 95 GemO besteht der Jahresabschluss aus

der **Bilanz**

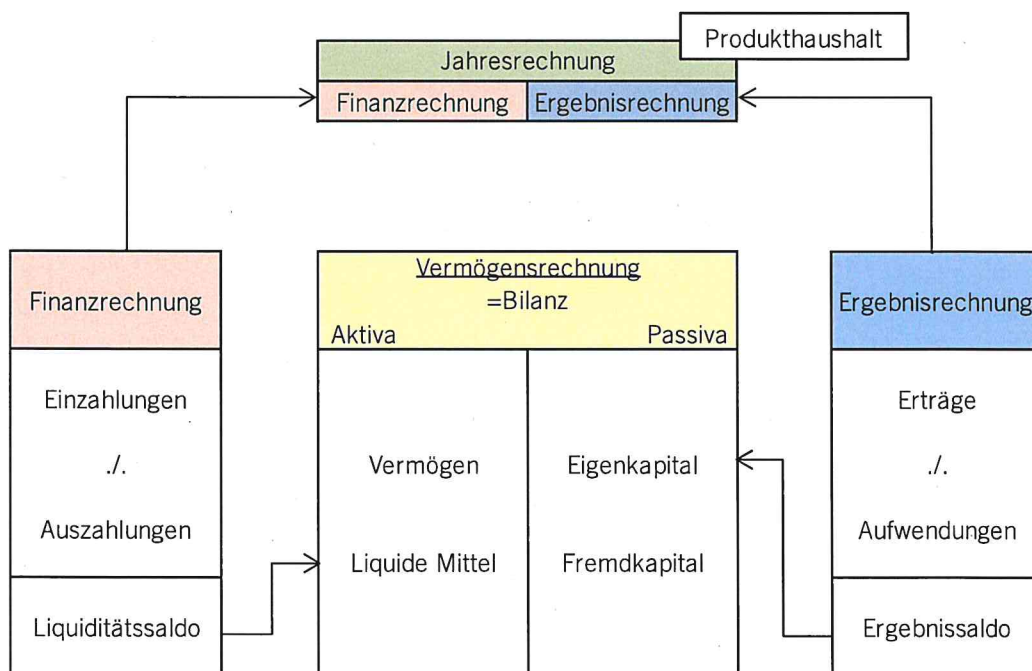
der **Ergebnisrechnung**

der **Finanzrechnung**

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** erweitert und durch einen **Rechenschaftsbericht** erläutert.

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:



Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung:

Alle Aufwendungen und Erträge (ressourcenorientiert) werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Entweder erhöht sich dadurch das Eigenkapital (Überschuss) oder es vermindert sich (Fehlbetrag). Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen werden ebenfalls in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen G+V-Rechnung.

Finanzhaushalt/Finanzrechnung:

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt (ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung). Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Bilanz:

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12. und hat die Aufgabe der Dokumentation, Rechenschaftslegung und der Information.

3 Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR
1 Vermögen	69.673.492,33	69.667.242,17	1 Eigenkapital	98.455,06	-123.380,98
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	251.528,46	413.912,14	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	98.455,06	-123.380,98
1.2 Sachvermögen	63.711.876,51	62.456.636,46	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	258.602,99	95.444,31
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-160.147,93	-218.825,29
1.2.3 Infrastrukturvermögen	60.806.843,01	59.284.402,22	2 Sonderposten	-12.479.364,03	-12.061.804,27
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.676.428,13	1.630.859,29	2.1 für Investitionszuweisungen	-8.641.047,50	-8.192.930,34
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	263.494,58	248.478,90	2.2 für Investitionsbeiträge	-3.565.480,26	-3.426.231,84
1.2.8 Vorräte	18.261,20	46.526,05	2.3 für Sonstiges	-272.836,27	-442.642,09
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	934.220,68	1.233.741,09	3 Rückstellungen	-3.949.228,45	-3.526.941,32
1.3 Finanzvermögen	5.710.087,36	6.796.693,57	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-3.058.799,51	-2.537.450,80
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.256.840,75	2.330.022,35	3.7 Sonstige Rückstellungen	-890.428,94	-989.490,52
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	449.735,13	429.571,55	4 Verbindlichkeiten	-54.422.567,36	-54.963.487,14
1.3.8 Liquide Mittel	3.003.511,48	4.037.099,67	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-53.693.328,94	-54.160.830,96
2 Abgrenzungsposten	1.079.212,45	1.008.371,54	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-549.446,50	-613.403,10
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.281,88	3.386,14	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-179.791,92	-189.253,08
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.076.930,57	1.004.985,40			
Bilanzsumme	70.752.704,78	70.675.613,71	Bilanzsumme	-70.752.704,78	-70.675.613,71

Ludwigsburg, den 27.06.2023



Ulrike Schmidtgen
Betriebsleiterin

4 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	819.871	802.180	813.577	11.397	0	0	-11.397	0
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	646.112	619.260	647.402	28.142	0	0	-28.142	0
	31620000 Erträge aus der Aufl. v. SoPo aus Beitr.	173.759	182.920	166.175	-16.745	0	0	16.745	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.882.522	9.902.992	9.360.693	-542.299	0	0	542.299	0
	33210900 Schmutzwassergebühr	6.073.576	5.860.767	5.800.968	-59.799	0	0	59.799	0
	33210910 Niederschlagswassergebühr	2.008.564	2.016.011	1.997.480	-18.531	0	0	18.531	0
	33210920 Straßenentwässerungsanteil	1.034.991	1.088.589	1.045.092	-43.497	0	0	43.497	0
	33210999 Gebührenaufgleichsrückstellung	-234.610	937.625	517.153	-420.472	0	0	420.472	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.541	88.900	140.029	51.129	0	0	-51.129	0
	34110000 Mieten und Pachten	84.248	77.200	127.136	49.936	0	0	-49.936	0
	34210000 Verkaufserträge	18.728	11.700	12.893	1.193	0	0	-1.193	0
	34610010 Schadenersätze	565	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.135.171	1.135.000	1.298.555	163.555	0	0	-163.555	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/GVerbänden	1.123.249	1.120.000	1.288.809	168.809	0	0	-168.809	0
	34850010 Erstattungen von SWLB	11.250	15.000	6.840	-8.160	0	0	8.160	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	673	0	2.906	2.906	0	0	-2.906	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	226.972	471.250	205.974	-265.276	0	0	265.276	0
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	226.972	471.250	205.974	-265.276	0	0	265.276	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.328	1.000	3.657	2.657	0	0	-2.657	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	12.289	1.000	3.029	2.029	0	0	-2.029	0
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	31	0	627	627	0	0	-627	0
	35831100 Wertberichtigungen auf übrige Forderungen	8	0	0	0	0	0	0	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	1	1	0	0	-1	0
11	= Ordentliche Erträge	11.180.404	12.401.322	11.822.485	-578.837	0	0	578.837	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Personalaufwendungen	-2.222.833	-2.525.990	-2.295.838	230.152	0	0	-230.152	0
	40110000 Beamte	-52.037	-55.750	-41.030	14.720	0	0	-14.720	0
	40110010 Fahrtkostenzuschuss Beamte	0	0	-20	-20	0	0	20	0
	40120000 Beschäftigte	-1.650.394	-1.882.000	-1.717.311	164.689	0	0	-164.689	0
	40120010 Fahrtkostenzuschuss Beschäftigte	-2.726	-4.700	-1.778	2.922	0	0	-2.922	0
	40210000 Versorgungskasse Beamte	-21.059	-21.200	-15.730	5.470	0	0	-5.470	0
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	-156.532	-177.300	-162.075	15.225	0	0	-15.225	0
	40320000 Sozialversicherung Beschäftigte	-334.063	-378.500	-351.825	26.675	0	0	-26.675	0
	40410000 Beihilfen für Bedienstete	-6.021	-6.540	-6.069	471	0	0	-471	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.177.356	-3.782.650	-3.803.142	-20.492	0	0	20.492	0
	42110000 Gebäudeunterhaltung	-56.995	-125.000	-136.352	-11.352	0	0	11.352	0
	42110030 Wartungsverträge	-80.904	-93.200	-92.382	818	0	0	-818	0
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Ver	-574.413	-942.600	-910.032	32.568	0	0	-32.568	0
	42120050 Grünflächenunterhaltung	-79.054	-77.000	-68.620	8.380	0	0	-8.380	0
	42210000 Unterhaltung bewegliches Vermögen (GWG)	-560	-500	-153	348	0	0	-348	0
	42210010 Unterhaltung von Geräten und Maschinen	-35.624	-34.500	-28.672	5.828	0	0	-5.828	0
	42210020 Unterhaltung von Hard- und Software	-37.360	-45.000	-35.409	9.591	0	0	-9.591	0
	42220000 Erwerb bewegliches Vermögen (GWG)	-3.070	-4.000	-5.658	-1.658	0	0	1.658	0
	42220010 Erwerb von Geräten und Maschinen (GWG)	-5.164	-11.100	-9.039	2.061	0	0	-2.061	0
	42220020 Erwerb von Hard- und Software (GWG)	0	-2.400	0	2.400	0	0	-2.400	0
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	-47.235	-52.000	-46.482	5.518	0	0	-5.518	0
	42410050 Abfallbeseitigung	-4.291	-4.500	-5.962	-1.462	0	0	1.462	0
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	-10.955	-12.500	-12.531	-31	0	0	31	0
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern	-1.394	-250	-4.409	-4.159	0	0	4.159	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-11.288	-11.500	-19.702	-8.202	0	0	8.202	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	-9.173	-6.600	-8.217	-1.617	0	0	1.617	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	-8.810	-17.500	-16.196	1.305	0	0	-1.305	0
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	-6	0	0	0	0	0	0	0
	42710000 Umzugskosten	-392	0	-176	-176	0	0	176	0
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	0	-250	-125	125	0	0	-125	0
	42710100 Aufwendungen für EDV	-48.069	-62.000	-39.491	22.509	0	0	-22.509	0
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	-2.634	-3.500	-4.473	-973	0	0	973	0
	42710910 Strom für Betriebszwecke	-420.217	-507.550	-442.036	65.514	0	0	-65.514	0
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebszwecke	-3.953	-7.800	-10.698	-2.898	0	0	2.898	0
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	-5.993	-9.200	-8.696	504	0	0	-504	0
	42710940 Fällmittel	-301.433	-330.000	-372.290	-42.290	0	0	42.290	0
	42710950 Flockungsmittel	-181.498	-211.000	-166.967	44.033	0	0	-44.033	0
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	-74.110	-64.000	-77.433	-13.433	0	0	13.433	0
	42710970 Kanalreinigung	-312.474	-284.000	-320.304	-36.304	0	0	36.304	0
	42710980 Aufw. für Fremdanalysen und Gebühren	-17.975	-22.500	-26.153	-3.653	0	0	3.653	0
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	-78.761	-88.000	-82.135	5.865	0	0	-5.865	0
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	-551.603	-525.000	-653.739	-128.739	0	0	128.739	0
	42710990 Aufw. für Abwasserbeseitigung	-199.277	-220.000	-176.471	43.529	0	0	-43.529	0
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-12.671	-7.700	-22.139	-14.439	0	0	14.439	0
15	- Abschreibungen	-3.187.066	-3.146.507	-3.105.122	41.385	0	0	-41.385	0
	47111000 Abschreib. a. immatr. Vermögensg. u. Sa	-14.858	-14.850	-32.733	-17.883	0	0	17.883	0
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-2.900.794	-2.818.777	-2.787.683	31.094	0	0	-31.094	0
	47115000 AfA Maschinen und technische Anlagen	-130.889	-153.650	-149.072	4.578	0	0	-4.578	0
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-14.399	-14.400	-14.399	1	0	0	-1	0
	47117000 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-35.739	-60.500	-40.701	19.799	0	0	-19.799	0
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	0	0	0	0	0	0
	47223000 AfA a. FO wg. Niederschlag bzw. Adv	-10.978	0	-1.736	-1.736	0	0	1.736	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-79.410	-84.330	-78.798	5.532	0	0	-5.532	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.274.389	-1.260.200	-1.263.862	-3.662	0	0	3.662	0
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	-1.003.625	-1.000.000	-1.000.825	-825	0	0	825	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-263.603	-260.000	-255.885	4.115	0	0	-4.115	0
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	-7.000	0	-7.000	-7.000	0	0	7.000	0
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-161	-200	-152	48	0	0	-48	0
17	- Transferaufwendungen	-427.329	-506.000	-458.346	47.654	0	0	-47.654	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-212.564	-225.000	-285.134	-60.134	0	0	60.134	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-214.765	-281.000	-173.212	107.788	0	0	-107.788	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-731.284	-915.320	-677.350	237.970	0	0	-237.970	0
	44110010 Stellenausschreibungen	-3.906	-10.000	-2.543	7.457	0	0	-7.457	0
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	-1.888	-2.520	-1.592	928	0	0	-928	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-118.464	-297.500	-104.080	193.420	0	0	-193.420	0
	44296010 Mitgliedsbeiträge	-4.948	-5.400	-5.024	376	0	0	-376	0
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	-4.543	-5.150	-3.075	2.075	0	0	-2.075	0
	44310010 Bekanntmachungen	-647	-1.500	-953	547	0	0	-547	0
	44310020 Post, Telefon, Internet	-24.087	-24.650	-24.301	349	0	0	-349	0
	44310030 Aufwand für Prüfungen	-11.076	-13.500	-10.078	3.422	0	0	-3.422	0
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	-1.067	-2.550	-1.688	862	0	0	-862	0
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	-224	-400	-114	286	0	0	-286	0
	44410070 Versicherungen	-16.803	-17.150	-16.926	224	0	0	-224	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-297.517	-331.850	-313.462	18.388	0	0	-18.388	0
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	-200.461	-203.150	-192.813	10.337	0	0	-10.337	0
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0	0	-700	-700	0	0	700	0
	44921000 Nachpassivierung Aufwendungen aus Invent	-45.652	0	0	0	0	0	0	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-11.020.256	-12.136.667	-11.603.660	533.007	0	0	-533.007	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Ordentliches Ergebnis	160.148	264.655	218.825	-45.830	0	0	45.830	0
23	= Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Gesamtergebnis	160.148	264.655	218.825	-45.830	0	0	45.830	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0

5 Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.094.296	8.965.367	8.994.020	28.653	0	0	-28.653	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.353	88.900	96.036	7.136	0	0	-7.136	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.222.753	1.135.000	1.131.698	-3.302	0	0	3.302	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.433	1.000	1.229	229	0	0	-229	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.416.835	10.190.267	10.222.982	32.715	0	0	-32.715	0
10	- Personalauszahlungen	-2.222.831	-2.525.990	-2.275.220	250.770	0	0	-250.770	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.226.962	-3.782.650	-3.697.215	85.435	0	0	-85.435	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.278.910	-1.260.200	-1.259.065	1.135	0	0	-1.135	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-647.233	-506.000	-507.191	-1.191	0	0	1.191	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-703.014	-915.320	-638.750	276.570	0	0	-276.570	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.078.951	-8.990.160	-8.377.441	612.719	0	0	-612.719	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.337.884	1.200.107	1.845.542	645.435	0	0	-645.435	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	317.692	747.760	304.085	-443.675	0	0	443.675	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	59.822	572.500	57.761	-514.739	0	0	514.739	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	53	0	40	40	0	0	-40	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	377.567	1.320.260	361.886	-958.374	0	0	958.374	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.001.580	-6.445.000	-1.520.999	4.924.001	0	0	-4.924.001	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-142.151	-165.000	-61.555	103.445	0	0	-103.445	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.761	0	-11.192	-11.192	0	0	11.192	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-114.978	-114.978	0	0	114.978	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.138.969	-6.620.000	-1.708.726	4.911.274	0	0	-4.911.274	0
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.761.402	-5.299.740	-1.346.839	3.952.901	0	0	-3.952.901	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	576.481	-4.099.633	498.702	4.598.335	0	0	-4.598.335	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	2.000.000	4.500.000	2.000.000	-2.500.000	0	0	2.500.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.060.307	-1.520.000	-1.532.498	-12.498	0	0	12.498	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-60.307	2.980.000	467.502	-2.512.498	0	0	2.512.498	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	516.174	-1.119.633	966.204	2.085.837	0	0	-2.085.837	0
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmitteln, Aufnahme Kassenkredite)	84.419	0	72.265	72.265	0	0	-72.265	0
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung Kassenkredite)	-10.345	0	-4.881	-4.881	0	0	4.881	0
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	74.074	0	67.384	67.384	0	0	-67.384	0
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.413.263	0	3.003.511	3.003.511	0	0	-3.003.511	0
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	590.248	-1.119.633	1.033.588	2.153.221	0	0	-2.153.221	0
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	3.003.511	-1.119.633	4.037.100	5.156.733	0	0	-5.156.733	0

6 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr*	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	218.825,29	-95.444,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-218.825,29	218.825,29	0,00	0,00				
Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00							0,00
Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00						0,00	
Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00						0,00	
Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00						0,00	
Vorräte nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	123.380,98	0,00					
Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00				0,00
Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00								0,00
vorläufige Endbestände						0,00			0,00
Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0,00	0,00
Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00	0,00
Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvorrats						0,00		0,00	0,00

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

* Anfangsbestand zum 01.01.2022 weicht von Endbestand zum 31.12.2021 um 3.010,75 Euro ab. Begründung s. Rechenschaftsbericht Kapitel 8.3

7 Anhang zum Jahresabschluss

7.1 Rechtsgrundlagen

Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11. Dezember 2009

§ 53 GemHVO – Anhang

(1) In den **Anhang** sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im **Anhang** sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42) und
8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

sowie Auszüge aus

§ 47 GemHVO – Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(2) In der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern.

(3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im **Anhang** anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

§ 49 GemHVO – Ergebnisrechnung

(4) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im **Anhang** zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadtentwässerung Ludwigsburg erfolgte nach den Regeln der Gemeindeordnung bzw. der aktuellen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg. Dazu wurden die Empfehlungen des „Leitfadens zur Bilanzierung“ der landesweiten Arbeitsgruppe herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltsrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltsrechts dem nicht entgegenstehen.

Anlagevermögen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet. In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen wurde.

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Finanzvermögen:

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Stammkapital:

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

Ergebnisverwendung:

Im Vorgriff auf die Novellierung des Eigenbetriebsrechts wird die Verwendung des Jahresergebnisses jeweils im Folgejahr gebucht (§16 Abs. 3 EigBG i.V.m. §§ 13 und 16 EigBVO-Doppik neu).

Sonderposten:

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen des Anlagevermögens werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Rückstellungen:

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

7.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

7.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

7.5 Pensionsrückstellungen

Die Bildung von Pensionsrückstellungen erfolgt beim kommunalen Versorgungsverband. Der auf die SEL entfallende Anteil ist im Gesamtbetrag der Stadt Ludwigsburg enthalten.

7.6 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	+ 361.886,27 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	- 1.708.725,58 Euro
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.346.839,31 Euro
<u>Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrug</u>	<u>+ 1.845.541,63 Euro</u>
Finanzierungsmittelüberschuss	+ 498.702,32 Euro

Zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit wurden Kredite i.H.v. 2.000.000,00 Euro aufgenommen. Dem entgegen steht eine Tilgung von Krediten i.H.v. 1.532.497,98 Euro.

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 9.6 beigefügt.

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Es wurden 5.000.000,00 Euro Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen.

7.8 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Es gibt für 2022 nach 2023 keine Haushaltsübertragungen. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsermächtigungen wird verzichtet. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2023 neu veranschlagt.

7.9 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, sind nach §42 GemHVO im Zusammenhang mit der Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je nach Art der Vorbelastung. Zur Berechnung konnten lediglich Planzahlen herangezogen werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2022
Bürgschaften	0,00 Euro
Eingegangene Verpflichtungen	230.142,48 Euro
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 Euro

7.10 Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Wirtschaftsjahr 2022 gab es keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz.

7.11 Organe des Eigenbetriebs

Erste Betriebsleitung:

Ulrike Schmidtgen

Zweite Betriebsleitung:

Jörg Herrmann

Am 28.06.2023 wurde Herr Jörg Herrmann zur Zweiten Betriebsleitung der Stadtentwässerung Ludwigsburg gewählt.

Oberbürgermeister:

Dr. Matthias Knecht

Betriebsausschuss:	von	bis
<u>Vorsitzender:</u>		
Bürgermeister Sebastian Mannl		
<u>Mitglieder:</u>		
Catharina Clausen		
Frank Handel		
Klaus Herrmann		
Armin Klotz		
Stefanie Knecht		
Dr. Christine Knoß		
Margit Liepins		
Nathanael Maier		
Jürgen Müller		
Kilian Raasch	27.04.2022	
Andreas Rothacker		27.04.2022
Gabriele Seyfang		
Jochen Zeltwanger		

Gemeinderat:	von	bis
Ulrich Bauer		
Maik Stefan Braumann		
Elga Burkhardt		29.06.2022
Catharina Clausen		
Hermann Dengel		
Hayrettin Dogan		
Jochen Eisele		
Max Girrbach		23.02.2022
Sebastian Haag		
Frank Handel		
Johann Heer		
Klaus Herrmann		
Dieter Juranek		
Adelheid Kainz	29.06.2022	
Armin Klotz		
Dr. Edith Klünder		
Stefanie Knecht		

Dr. Christine Knoß		
Margit Liepins		
Wilfried Link		
Florian Lutz		
Nathanael Maier		
Alexandra Metzger		
Claus-Dieter Meyer		
Gabriele Moersch		
Andrea Molkenthin-Keßler	23.02.2022	
Jürgen Müller		
Dr. Daniel O'Sullivan		
Kilian Raasch	27.04.2022	
Bernhard Remmele		
Andreas Rothacker		27.04.2022
Nadja Schmidt		
Thomas Schreiber		
Gabriele Seyfang		
Arezoo Shoaleh		
Florian Sorg		
Hubertus von Stackelberg		
Elfriede Steinwand-Hebenstreit		
Dr. Uschi Traub		
Prof. Dr. Michael Vierling		
Reinhardt Weiss		
Laura Wiedmann		
Jochen Zeltwanger		

Ausgeschieden
Neu

* Spalten von/bis werden nur bei einer unterjährigen Veränderung ausgefüllt.

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum

Mit Aufstellung der Betriebssatzung vom 26.11.2003 wird die Stadtentwässerung Ludwigsburg seit 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft. Dazu gehören folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Kommunen Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

338 km Abwasserkanäle

27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung wie Schmutzfangbecken (SFB), Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenklärbecken

35 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung

9 Abwasserpumpwerke

3 Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt. Teile des südlichen Stadtgebiets entwässern aus topografischen Gründen nach Kornwestheim.

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,417 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Kläranlagen entspricht in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

8.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen

8.2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

	IST 2022 in Euro	Plan 2022 in Euro	Differenz zum Plan in Euro
Ordentliche Erträge	11.822.484,96	12.401.322,00	-578.837,04
Ordentliche Aufwendungen	-11.603.659,67	-12.136.667,00	533.007,33
Ordentliches Ergebnis	218.825,29	264.655,00	-45.829,71
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	218.825,29	264.655,00	-45.829,71

Das Ergebnis 2022 schließt mit einem Überschuss i.H.v. 218.825,29 Euro ab. Dieser Überschuss entspricht laut Gebührenkalkulation 2022 den zu erwirtschaftenden Kostenunterdeckungen für Niederschlagswasser i.H.v. 264.468,24 Euro und dezentraler Abwasserbeseitigung i.H.v. 187,05 Euro abzüglich der neuen Kostenunterdeckung laut Betriebsabrechnung 2022 bei der dezentralen Abwasserbeseitigung i.H.v. 177,62 Euro und der

Korrektur der Investitionszuschüsse der Nachbargemeinden aus dem Jahr 2017 i.H.v. 45.652,38 Euro.

Im Zuge der Finanzprüfung im Herbst 2021 durch die GPA wurde festgestellt, dass die für 2017 von den Anschlusskommunen erhaltenen Investitionszuschüsse i.H.v. insgesamt 45.652,38 Euro nicht auf passivierte Anlagen, sondern als Erträge gebucht wurden. Da eine Korrektur durch eine Absetzung vom Ertrag im Jahr 2017 nicht mehr möglich war, wurden die Investitionszuschüsse in 2021 konsumtiv vom Aufwand auf die passivierten Anlagen (s. Anlagennummer 90005260-90005265) umgebucht. Diese Korrektur, die ebenfalls bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gebucht und dementsprechend im Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses 2021 erläutert wurde, hätte nicht in die Betriebsabrechnung 2021 übernommen werden dürfen, da die Investitionszuschüsse in der Betriebsabrechnung 2017 bereits ausgesondert und nicht als Ertrag berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund wurde der Betrag in der Betriebsabrechnung 2022 durch eine Absetzung von den Aufwendungen wieder korrigiert. Dadurch ergibt sich beim Gesamtergebnis eine Abweichung um 45.652,38 Euro zum Planansatz 2022 sowie zur Betriebsabrechnung 2022.

8.2.2 Ordentliche Erträge

Kostenarten	IST 2022 in Euro	Plan 2022 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2021 in Euro
Auflösung Ertragszuschüsse	647.401,99	619.260,00	28.141,99	646.111,73
Auflösung Beiträge	166.174,96	182.920,00	-16.745,04	173.758,80
Schmutzwassergebühr	5.800.968,29	5.860.767,00	-59.798,71	6.073.576,19
Niederschlagswassergebühr	1.997.479,56	2.016.011,00	-18.531,44	2.008.564,19
Straßenentwässerungsanteil	1.045.091,95	1.088.589,00	-43.497,05	1.034.991,21
Gebührenausgleichsrückstellung	517.153,09	937.625,00	-420.471,91	-234.610,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.029,48	88.900,00	51.129,48	103.540,68
Erstattungen von Gemeinden	1.288.809,23	1.120.000,00	168.809,23	1.123.248,59
Erstattungen von SWLB	6.840,00	15.000,00	-8.160,00	11.250,00
Erstattungen von privaten Unternehmen	2.905,62	0,00	2.905,62	672,76
Aktivierete Eigenleistungen	205.973,78	471.250,00	-265.276,22	226.972,16
Sonstige ordentliche Erträge	3.657,01	1.000,00	2.657,01	12.327,73
Summe Ordentliche Erträge	11.822.484,96	12.401.322,00	-578.837,04	11.180.404,04

Die ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 642.080,92 Euro. Zum Planansatz 2022 gibt es eine Abweichung i.H.v. 578.837,04 Euro.

Gebühren:

Den größten Teil der Einnahmen stellen die Erträge aus den Schmutzwasser- (5.800.968,29 Euro) und Niederschlagswassergebühren (1.997.479,56 Euro) dar. Zusammen mit dem Straßenentwässerungsanteil (1.045.091,95 Euro) belaufen sich die Einnahmen durch die öffentlich-rechtlichen Entgelte auf 8.843.539,80 Euro.

Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,19 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser. Die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche. Die Schmutzwassergebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung beträgt pro Kubikmeter Schmutzwasser 1,88 Euro aus geschlossenen Gruben sowie 18,80 Euro aus Kleinkläranlagen.

Im Vergleich zu 2021 wurden in 2022 insgesamt 272.607,90 Euro weniger an Schmutzwassergebühren vereinnahmt. Dies ist zum einen auf den etwas geringeren Wasserverbrauch in 2022 – 121.331 m³ weniger als 2021– sowie auf eine Gutschrift in 2022 für die Jahre 2017 – 2021 auf Grund eines Wasserschadens (rd. 144 TEUR) zurückzuführen.

Die Niederschlagswassergebühren betragen 1.997.479,56 Euro und liegen damit 18.531,44 Euro unter dem Planansatz und 11.084,63 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Gebührenausgleichsrückstellung:

Mit der Betriebsabrechnung 2022 wurde insgesamt eine Überdeckung der **Schmutzwassergebühren** i.H.v. 324.665,43 Euro sowie eine Überdeckung der **Niederschlagswassergebühren** i.H.v. 95.806,57 Euro festgestellt, welche durch Buchung vom Ertragskonto Gebührenausgleichsrückstellung an das bilanzielle Rückstellungskonto Gebührenausgleich überführt wurden. Bei der dezentralen Abwasserbeseitigung ergab sich eine Unterdeckung i.H.v. 177,62 Euro. Der Ausgleich erfolgt über die Kalkulationen in den Folgejahren.

Gleichzeitig wurden folgende Gebührenausgleichsrückstellungen in Anspruch genommen:

1. in der **Schmutzwasserbeseitigung** aus dem Jahr 2018 i.H.v. 484.938,17 Euro, aus dem Jahr 2019 i.H.v. 22.656,92 Euro und aus dem Jahr 2020 i.H.v. 330.000,00 Euro
2. in der **Niederschlagswasserbeseitigung** 100.000,00 Euro aus dem Jahr 2020
3. in der **dezentralen Abwasserbeseitigung** 30,00 Euro aus dem Jahr 2020.

Saldiert wurde somit ein Ertrag i.H.v. 517.153,09 Euro auf dem Sachkonto Gebührenausgleichsrückstellung verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um die Mieteinnahmen für die Klärwärterwohnungen aus 2021 (ca. 49 TEUR) und aus 2022 (ca. 42 TEUR) und um die Miete für das Kanalreinigungsfahrzeug (ca. 36 TEUR).

Zusätzlich konnten in 2022 12.149,05 Euro (2021: 17.252,23 Euro) Verkaufserträge für die Einspeisung ins Stromnetz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH aus der Stromerzeugung durch das BHKW der KA Poppenweiler (Verstromung Klärgas 2022) und der PV-Anlagen auf den Kläranlagen Hoheneck und Poppenweiler erzielt werden.

Erstattungen von Gemeinden:

Für die Behandlung von Abwasser aus verschiedenen Nachbarkommunen erhielt die SEL im Jahr 2022 Kostenerstattungen i.H.v. 1.269.875,79 Euro.

Für Leistungen der Stadtentwässerung für die Stadt Ludwigsburg in 2022 erhielt die SEL rd. 16 TEUR an Personalkostenerstattungen.

Verglichen mit dem Jahr 2021 wurden in 2022 rund 166 TEUR mehr Kostenerstattungen von Gemeinden vereinnahmt. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Kosten für den Unterhalt des unbeweglichen Vermögens auf den drei Kläranlagen zurückzuführen, was sich direkt auf die Betriebskostenabrechnungen mit den Anschlusskommunen auswirkt. Zudem ergeben sich bei den Kostenerstattungen der Anschlussgemeinden jährliche Schwankungen in Abhängigkeit der jeweiligen Abrechnungsgrundlagen wie Einwohnerzahlen oder Frischwasserverbrauch.

Aktivierete Eigenleistungen:

Die Aktivierten Eigenleistungen betragen 205.973,78 Euro und liegen 265.276,22 Euro unter dem Planansatz. Ursache für diese Abweichung ist die Verschiebung, bzw. Verzögerung von investiven Maßnahmen. Eine Aufstellung der größeren, nicht in 2022 durchgeführten investiven Maßnahmen, ist im Kapitel 8.2.5 dargestellt.

8.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Kostenarten	IST 2022 in Euro	Plan 2022 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2021 in Euro
Bezüge und Gehälter	1.758.340,45	1.937.750,00	-179.409,55	1.702.431,68
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	537.497,65	588.240,00	-50.742,35	520.400,90
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.803.141,89	3.782.650,00	20.491,89	3.177.355,90
Planmäßige Abschreibungen	3.105.122,00	3.146.507,00	-41.385,00	3.187.065,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.263.861,58	1.260.200,00	3.661,58	1.274.388,70
Transferaufwendungen	458.345,64	506.000,00	-47.654,36	427.328,85
Sonstige ordentliche Aufwendungen	677.350,46	915.320,00	-237.969,54	731.284,09
Summe Ordentliche Aufwendungen	11.603.659,67	12.136.667,00	-533.007,33	11.020.256,11

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 583.403,56 Euro. Zum Planansatz 2022 ergibt sich eine Abweichung i.H.v. 533.007,33 Euro.

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen blieben mit 2.295.838,10 Euro um 230.151,90 Euro unter dem Planansatz (2.525.990,00 Euro) und liegen um 73.005,52 Euro über dem Vorjahresergebnis. Aufgrund Verrentung und Weggang von Mitarbeitern bestanden 2022 größten Teils drei freie Stellen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung. Davon zwei im Bereich des Kläranlagenbetriebs sowie die Stelle der stellvertretenden Betriebsleitung/kaufmännischen Leitung.

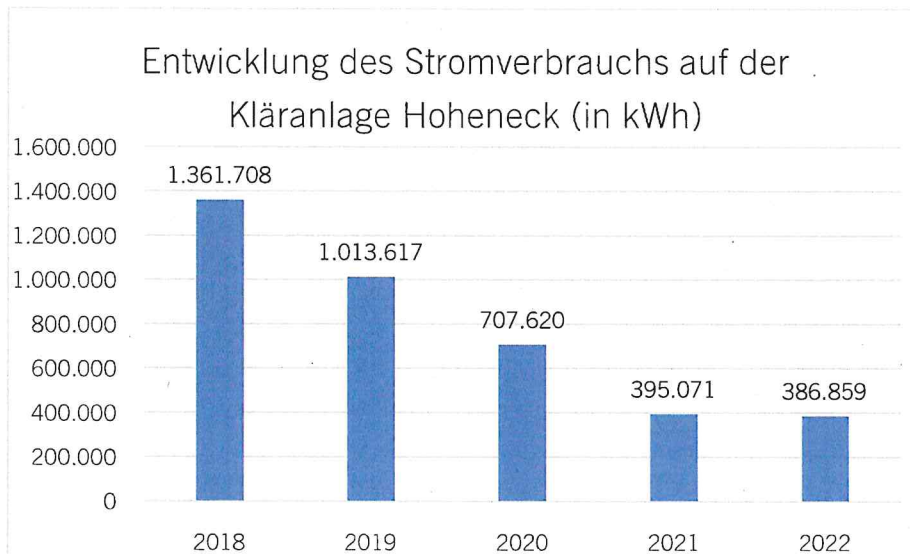
Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) betrug im Jahr 2022 30 Beschäftigte und 2 Beamtinnen (ges. 30,90 Stellenanteile).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 3.803.141,89 Euro und liegen 20.491,89 Euro über dem Planansatz sowie um 625.785,99 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Der größte Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist der Unterhalt des unbeweglichen Vermögens (979 TEUR). Im Vergleich zu 2021 sind die Aufwendungen für den Unterhalt des unbeweglichen Vermögens in 2022 um 325.184,44 Euro gestiegen. Die kostenintensivsten Maßnahmen waren die Sanierung der Königsstuhllagerung im Nachklärbecken 1 + 2 auf der KA Hoheneck (60 TEUR), die Faulturmräumung auf der KA Poppenweiler (1.AZ = 93 TEUR), die Arbeiten am RÜB Untere Kasernenstraße, am SFB Pflugfelder Straße und am RÜB Tammerfeld (105 TEUR) sowie die Kanalsanierungen nach EKVO in der südlichen Oststadt (64 TEUR).

Trotz der gestiegenen Stromkosten liegen diese in 2022 rd. 66 TEUR unter dem Planansatz und sind rd. 22 TEUR höher als im Vorjahr. Vor allem die Investitionen der letzten Jahre auf der KA Hoheneck, wie die Erneuerung der Belüftung in 2019 und der Austausch der BHKW Ende 2019 sowie Mitte 2020, führen dort zu signifikanten Einsparungen.



Für Fällmittel mussten auf Grund von Preissteigerungen in 2022 rund 71 TEUR mehr ausgegeben werden als in 2021.

Der Aufwand für die Kanalreinigung liegt mit 320 TEUR in etwa auf dem Vorjahresniveau (312 TEUR) und 36 TEUR über dem Planansatz von 284 TEUR.

Für die Entsorgung des Klärschlammes wurden in 2022 654 TEUR und somit rund 102 TEUR mehr wie in 2021 aufgewendet. Ursache hierfür sind unter anderem die gestiegenen Kosten für den Transport des Klärschlammes (über 27% pro Tonne Klärschlamm) sowie für die Verbrennung des Klärschlammes bei der Stadtentwässerung Stuttgart (über 9% pro Tonne Klärschlamm). Des Weiteren wurden in 2022 knapp 670 Tonnen mehr Klärschlamm als in 2021 zur Entsorgung nach Mühlhausen gebracht.

Planmäßige Abschreibungen:

Die Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 3.105.122,00 Euro und entsprechen damit in etwa den Zahlen der Planung und liegen rund 82 TEUR unter dem Vorjahreswert.

Eine Zielvorgabe des NKHR ist der Erhalt des Vermögens. Dies bedeutet, dass neue Investitionen mindestens die Netto-Abschreibungen decken sollten.

Die Netto-Abschreibungen berechnen sich wie folgt:

Bilanzielle Abschreibungen	3.105.122,00 Euro
abzgl. Abschreibungen auf Forderungen	- 1.736,23 Euro
abzgl. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 813.576,95 Euro
ergibt Netto-Abschreibungen von	2.289.808,82 Euro

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.708.725,58 Euro
abzgl. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- 361.886,27 Euro
ergibt Netto-Investitionen von	1.346.839,31 Euro

Der Vergleich zeigt, dass die o.g. Forderung im Geschäftsjahr 2022 aus verschiedenen Gründen wie Personalmangel, pandemie- und kriegsbedingte Lieferengpässe sowie fehlende Ressourcen bei den Auftragsfirmen nicht erfüllt werden konnte.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2022 auf insgesamt 1.263.861,58 Euro. Damit liegt das Ergebnis um 3.661,58 Euro über dem geplanten Ansatz und um 10.527,12 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Transferaufwendungen:

Unter der Position Transferaufwendungen wurden 2022 hauptsächlich die Abwasserabgabe an das Landratsamt (Rückstellung für 2022 i.H.v. insgesamt 219.000,00 Euro plus die Nachzahlung für 2019 i.H.v. 67.641,72 Euro) und die Betriebskostenzuschüsse an den Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach sowie den Zweckverband Pattonville (zusammen 173.211,70 Euro) verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 677.350,46 Euro und liegen 237.969,54 Euro unter dem Planansatz von 915.320,00 Euro und um 53.933,63 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Gründe für die Planabweichung sind unter anderem noch nicht angefallene Planungskosten für übergeordnete Planungen wie die Schmutzfrachtberechnung im Einzugsgebiet der Kläranlage Hoheneck (65 TEUR), das Erstellen eines Klimakonzepts (50 TEUR) und einer Studie zum Nachklärbecken (50 TEUR) für die KA Hoheneck.

Den größten Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden die Erstattungen an Gemeinden i.H.v. 313.461,89 Euro (v.a. Personalkostenverrechnungen mit der Stadt) und die Erstattungen an die SWLB GmbH von 192.812,79 Euro (Einzugskosten für Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren). Für die Personalkostenverrechnung mit FB 67 wurde der Ansatz aus dem Haushaltsplan der Stadt übernommen (220.000,00 Euro). Die Endabrechnung ergibt eine Verrechnung in Höhe von 234.342,00 Euro.

8.2.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

In 2022 wurden keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gebucht.

8.2.5 Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2022 in Euro	Plan 2022 in Euro	Differenz zum Plan in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.222.982,44	10.190.267,00	32.715,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.377.440,81	-8.990.160,00	612.719,19
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.845.541,63	1.200.107,00	645.434,63
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	361.886,27	1.320.260,00	-958.373,73
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.708.725,58	-6.620.000,00	4.911.274,42
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.346.839,31	-5.299.740,00	3.952.900,69
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	498.702,32	-4.099.633,00	4.598.335,32
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.000.000,00	4.500.000,00	-2.500.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.532.497,98	-1.520.000,00	-12.497,98
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	467.502,02	2.980.000,00	-2.512.497,98
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	966.204,34	-1.119.633,00	2.085.837,34

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt 1.845.541,63 Euro und liegt damit um 645.434,63 Euro über dem veranschlagten Überschuss. Die Abweichungen zum Plan liegen zum einen an den unter 8.2.2 und 8.2.3 genannten Gründen. Darüber hinaus wird bei der Wirtschaftsplanung grundsätzlich davon ausgegangen, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch im jeweiligen Jahr kassenwirksam werden. Zum anderen wird die geplante Einnahme aus der Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung nicht finanzrechnungsrelevant gebucht.

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (1.845.541,63 Euro) soll wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung (1.532.497,98 Euro) finanziert werden kann. Diese Zielvorgabe wurde 2022 erfüllt.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten sowohl die Zuschüsse zu den Kläranlageninvestitionen und zu der Sanierung des Zipfelbachsammlers zur Kläranlage Poppenweiler sowie die Klär- und Kanalbeiträge für 2021. Die Abweichung zum Planansatz (-958.373,73 Euro) liegt zum einen an der geringeren Auszahlung für Investitionen und unter anderem daran, dass teilweise die Abrechnungen der Beiträge, Kostenerstattungen und Investitionszuweisungen erst im Folgejahr erfolgen und somit kassenwirksam in die Finanzrechnung des Folgejahres gebucht werden, d.h. in der Finanzrechnung 2022 sind die Abrechnungen für 2021 enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2022 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionen** auf 1.708.725,58 Euro und somit 4.911.274,42 Euro weniger als geplant. Die Planabweichungen sind auf eine Verschiebung von Maßnahmen und/oder auf ein spätes Erstellen von Schlussrechnungen zurückzuführen.

Folgende investive Maßnahmen führen im Einzelnen zu einer Planabweichung von über 100.000,00 Euro:

Beschreibung	Plan	Ist/Verfügt	Abweichung	Begründung
Erschließung Baugebiet Fuchshof	1.150.000,00	13.521,09	1.136.478,91	Maßnahme auf 2023 - 2026 verschoben
Erschließung Waldäcker III	850.000,00	36.341,83	813.658,17	Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt
4. Reinigungsstufe KA Eglosheim	500.000,00	47.186,54	452.813,46	Maßnahme wurde Ende 2022 / Anfang 2023 begonnen
Planung neue E-Technik in der Biologie sowie neue NSHV-Einheit am Nachklärbecken auf der KA Hoheneck	380.000,00	0,00	380.000,00	Maßnahme auf 2023/2024 verschoben
Erneuerung Schaltschränke in der Schlammwässerung auf der KA Hoheneck	400.000,00	180.643,39	219.356,61	Projekt wird in 2023 fortgesetzt und abgeschlossen
Maßnahmen am Lochwaldgraben	200.000,00	0,00	200.000,00	Mittelfristig sind keine größeren Maßnahmen am Lochwaldgraben geplant - in 2023 sind 50.000 EUR für eine Retention am Lochwaldgraben vorgesehen
Erneuerung der technischen Einrichtungen auf der KA Eglosheim Erweiterung der Belebung	200.000,00	47.463,01	152.536,99	Erweiterungen auf der KA Eglosheim gem. Studie laufen parallel zur 4. Reinigungsstufe in den Jahren 2023-2025
RÜB Heilbadweg	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme auf 2023/2024 verschoben

SFB Untere Kasernenstraße	150.000,00	0,00	150.000,00	In 2022 wurden die Rohrleitungen und die Schachtausrüstung erneuert. Diese Maßnahme wurde konsumtiv und nicht wie geplant investiv verbucht.
Kanalerneuerung Alleenstraße	150.000,00	0,00	150.000,00	Für 2022 Sperrvermerk bei der Stadt - Planung in 2023 und Ausführung in 2024
Kanalerneuerung Raiffeisenstraße	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme entfällt
Kanalerneuerung Naststraße	150.000,00	4.171,65	145.828,35	Witterungsbedingte Verzögerung des Bauablaufs in 2022 - Maßnahme wird 2023 abgeschlossen
Erschließung BG Steinheimer Straße Ost	250.000,00	111.655,62	138.344,38	Projekt in 2022 abgeschlossen - Schlussrechnung fehlt
Erschließung Gämsenberg Niederschlagswasserableitung	130.000,00	7.978,99	122.021,01	Projekt in 2022 abgeschlossen - Schlussrechnung fehlt
Ex-Schutz Rechenhaus auf der KA Eglosheim	110.000,00	0,00	110.000,00	Maßnahme auf 2023 verschoben
RÜB Mäurach	100.000,00	0,00	100.000,00	Maßnahme auf 2023 - 2025 verschoben

Bei allen Projekten, welche für 2022 geplant waren und in 2022 abgeschlossen wurden, konnten die Planansätze eingehalten bzw. unterschritten werden.

Für die **Tilgung von Krediten** wurden im Jahr 2022 1.532.497,98 Euro aufgewendet. Gleichzeitig wurden für Investitionen **neue Darlehen** i.H.v. insgesamt 2.000.000,00 Euro aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus **Kassenkrediten** bestanden zum 31.12.2022 nicht.

Die Höhe der 2022 aufgenommenen Kredite übersteigt die Höhe der in 2022 getätigten Investitionen. Ursache hierfür ist unter anderem, dass die in der Liquiditätsplanung zum Jahresende berücksichtigten Schlussrechnungen, wie z.B. für die Faulturmumwälzung i.H.v. 200.000,00 Euro, in 2022 nicht mehr abgeflossen sind.

8.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 70.675.613,71 Euro (Bilanzsumme Vorjahr: 70.752.704,78 Euro). Die vollständige Bilanz ist in Kapitel 3 abgebildet.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen:

Aktiva

Das **Vermögen** der Stadtentwässerung Ludwigsburg hat zum Stand 31.12.2022 einen Gesamtbestand von 69.667.242,17 Euro. Es setzt sich zusammen aus dem **Immateriellen Vermögen** (413.912,14 Euro mit einer Vermehrung von 162.383,68 Euro gegenüber dem Vorjahr), dem **Sachvermögen** (62.456.636,46 Euro mit einer Verminderung von 1.255.240,05 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem **Finanzvermögen** (6.796.693,57 Euro mit einer Erhöhung um 1.086.606,21 Euro gegenüber dem Vorjahr).

Die Erhöhung beim **Finanzvermögen** ist auf eine Zunahme der **liquiden Mittel** um 1.033.588,19 Euro und der **Forderungen** um 53.018,02 Euro zurückzuführen. Der erhöhte Kassenbestand ist zum einen durch die Vorhaltung der Gebührenaussgleichsrückstellung in Form von liquiden Mitteln begründet. Zum anderen waren in der Liquiditätsplanung noch große Auszahlungen für Schluss- und Abschlagsrechnungen geplant, welche 2022 nicht mehr abgeflossen sind. Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen belaufen sich insgesamt auf 2.759.593,90 Euro.

In den **Abgrenzungsposten** (1.008.371,54 Euro mit einem Abgang von 70.840,91 Euro gegenüber 2021) sind die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten.

Passiva

Das **Eigenkapital** (Kapitalposition) beläuft sich zum 31.12.2022 auf 123.380,98 Euro. In 2022 wurden die Korrekturen der Gebührenaussgleichsrückstellungen sowie des Straßenentwässerungsanteils jeweils aus 2017 und 2018 i.H.v. insgesamt 3.010,75 Euro gegen das Konto Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren (20610000) gebucht, welche sich aus der Finanzprüfung der GPA in 2021 ergeben haben. Dies ist auch der Grund für die Abweichung beim Übertrag des Fehlbetrags von 2021 nach 2022 (s. Bilanzpositionen 1.3 in 2021 und 1.3.1 in 2022).

Die **Sonderposten** betragen zum 31.12.2022 insgesamt 12.061.804,27 Euro gegenüber 12.479.364,03 Euro in 2021. Sie setzen sich aus 8.192.930,34 Euro für Investitionszuweisungen, 442.642,09 Euro Sonstige Sonderposten (entspricht den passivierten AiB's) und 3.426.231,84 Euro für Investitionsbeiträge zusammen.

Die **Rückstellungen** weisen zum Jahresende 2022 einen Stand von 3.526.941,32 Euro aus. Eine detaillierte Aufstellung über die Entwicklung der Rückstellungen ist als Anlage unter 9.4 beigefügt.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31.12.2022 auf 54.963.487,14 Euro und fallen damit um 540.919,78 Euro höher aus als im Vorjahr. Die größte Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (+467.502,02 Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 63.956,60 Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

8.4 Ergebnisverwendung

Der Überschuss i.H.v. 218.825,29 Euro wird mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 95.444,31 Euro verrechnet.

8.5 Investive Maßnahmen in 2022

Die größte investive Maßnahme im Jahr 2022 war die Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung (423 TEUR). 2022 wurden insgesamt 608.367,86 Euro in die Sanierung der Kanäle investiert:

422.968,12 €	Kanalsanierung nach EigKVO Oststadt-Süd
58.060,12 €	Kanalerneuerung Baltenstraße
38.234,22 €	Kanalerneuerung Friedrichstraße Rampe Süd
31.563,94 €	Kanalerneuerung Nussackerweg
28.062,15 €	Kanalerneuerung Friedrichstraße Rampe Nord
20.527,50 €	Kanalsanierung Pflugfelder-/Saarstraße
4.780,16 €	Kanalerneuerung Schwieberdinger Straße
4.171,65 €	Kanalerneuerung Naststraße

Auf der KA Poppenweiler wurden die Räumlerlaufbahnen sowie die Rinnenabdeckungen an den Nachklärbecken 1 und 2 erneuert (222 TEUR). Für die neue Faulturmumwälzung auf der KA Poppenweiler wurden 173 TEUR ausgegeben.

Auf der KA Hoheneck wurden in 2022 für die Erneuerung der Schaltschränke der Kammerfilterpresse 181 TEUR ausbezahlt.

Für alle 3 Kläranlagen wurde das neue Prozessleitsystem FlowChief eingeführt (121 TEUR).

In Summe wurden 2022 Investitionen i.H.v. 841.832,15 Euro für alle drei Kläranlagen getätigt:

180.643,39 €	Erneuerung Schaltschränke Kammerfilterpresse
38.200,19 €	Software FlowChief Prozessleitsystem für KA Hoheneck
9.970,87 €	Bohrlochpumpe für Betriebswasserversorgung
6.305,64 €	Schweißgerät ESAB WIG-Inverter CaddyTig 2200i
4.288,35 €	Ringbiegemaschine PRM 35 F mit Zubehör
3.060,68 €	Erneuerung Schaltschrank Sandfang KA Hoheneck
2.960,72 €	USV-Anlage MD300VA Edelstrom mit Zusatzbatteriepack
2.856,00 €	Abwassertauchmotorpumpe Sulzer AS0840-S26-2 D/TKS
2.856,00 €	Abwassertauchmotorpumpe Sulzer AS0840-S26-2 D/TKS
1.205,62 €	Elektrolytisches Reinigungssystem EPRS 5000
1.005,90 €	Drone DJI Mini 3 Pro & DJI RC
305,19 €	Telefonanlage mit Alarmserver für die KA Hoheneck
253.658,55 €	Summe Investitionen KA Hoheneck
47.463,01 €	Erweiterung der Belegung auf der KA Eglosheim
47.186,54 €	4. Reinigungsstufe KA-Eglosheim
26.849,97 €	Software FlowChief Prozessleitsystem für KA Eglosheim
6.021,40 €	Hardwarekomponenten zu Prozessleitsystem für KA Eglosheim
3.230,37 €	Kärcher Hochdruckreiniger HDS 6/14-4 CX
130.751,29 €	Summe Investitionen KA Eglosheim
150.069,95 €	Maschinelle Ausrüstung für die Faulturmumwälzung auf der KA Poppenweiler
49.928,24 €	Software FlowChief Prozessleitsystem für KA Poppenweiler
62.186,63 €	Räumlerlaufbahn NKB1 KA Poppenweiler
61.866,05 €	Räumlerlaufbahn NKB2 KA Poppenweiler
49.031,04 €	Rinnenabdeckung NKB1 KA Poppenweiler

49.031,04 €	Rinnenabdeckung NKB2 KA Poppenweiler
23.000,00 €	elektrotechnische Ausrüstung der Faulturmumwälzung auf der KA Poppenweiler
5.649,30 €	Telefonanlage mit Alarmserver für die KA Poppenweiler
3.203,18 €	Materialcontainer Verzinkt - Schnellbaucontainer -
2.048,64 €	Absturzsicherung für Zulaufgerinne und Sandfang
1.408,24 €	Gefahrstoffregal für wassergefährdende Medien
457.422,31 €	Summe Investitionen KA Poppenweiler

Bei den Erschließungsmaßnahmen erfolgte ein Mittelabfluss in Höhe von insgesamt 169.497,53 Euro:

111.655,62 €	Erschließung Klopfer-Areal östlich der Steinheimer
36.341,83 €	Erschließung Waldäcker III
13.521,09 €	Erschließung Baugebiet Fuchshof
7.978,99 €	Erschließung Baugebiet Gämsenberg

Für Becken und Sammler wurden 77.835,57 Euro investiert:

36.882,72 €	Erneuerung der EMSR-Ausrüstung am RÜB Tammerfeld
14.407,78 €	Erneuerung Freiluft-Schaltschrank am Abwasserpumpwerk Mühläckerstraße
9.245,94 €	Erneuerung Firewall, Switsche, IPsec-Umstellung für alle Regenüberlaufbecken
8.440,35 €	Erneuerung Schaltschrank RÜB Carl-Diem-Straße
5.369,10 €	Zipfelbachsammler Sanierung
3.489,68 €	Vermessung und Aufnahme in Kataster RÜB Steinbruch

8.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Investitionen von 6.986 TEUR veranschlagt und liegen damit 4.847 TEUR über dem Ergebnis von 2021 und 5.277 TEUR über dem Ergebnis von 2022.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke.

2023 und 2024 soll die verschobene elektrotechnische Erneuerung im Bereich der Biologie in Hoheneck geplant und ausgeführt werden. Ebenso soll in 2023 und 2024 die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) für die Nachklärbecken erneuert werden. Für beide Maßnahmen sind 380 TEUR im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

Aufgrund vergaberechtlicher Herausforderungen konnte 2022 noch kein Auftrag für die 4. Reinigungsstufe auf der KA Eglosheim vergeben werden. Die Ausschreibung soll bis zum 3. Quartal 2023 erfolgen. Gemeinsam mit der Erweiterung der Belebung auf der KA Eglosheim sollen die Arbeiten bis zum Jahr 2025 ausgeführt sein. Für diese Maßnahmen sind in den Jahren 2023 bis 2025 insgesamt 7 Mio. Euro im WP 2023 vorgesehen.

Auf der KA Poppenweiler musste aufgrund von Komplikationen bei der Faulturmräumung die Erneuerung der Faulturmumwälzung auf 2023 verschoben werden. Des Weiteren stehen 2023 die Erneuerung der E-Technik sowie der Schwimmschlammräumung der Nachklärbecken in Poppenweiler an.

In den Jahren 2023 bis 2025 sind Ertüchtigungsmaßnahmen am RÜB Mäurach vorgesehen, wofür zunächst 850 TEUR eingeplant werden. Eine Machbarkeitsstudie soll alle Möglichkeiten zu den geforderten Betriebsoptimierungen beleuchten.

Größere Investitionen für Kanalerneuerungen sind 2023 unter anderem in der Wernerstraße sowie in Hoheneck (Arbeiten nach EKVO) geplant.

Die Erschließung des Baugebiets Waldäcker III wird in 2023 fortgesetzt. Die Erschließung des Baugebiets Fuchshof ist verschoben und für die Jahre 2023 bis 2026 vorgesehen.

Durch ständige Investitionen zum Ausbau und Erhalt der Anlagen auf einem technisch aktuellen Stand ist die SEL den künftigen Anforderungen gewachsen.

Im Jahr 2023 ist die Betriebsabrechnung 2022 ebenso vorgesehen, wie die Kalkulation der Abwassergebühren für 2024. Die letzte Gebührenerhöhung für das Schmutzwasser erfolgte zum 01.01.2019, die letzte Gebührenerhöhung für das Niederschlagswasser erfolgte zum 01.01.2021. Es wird angestrebt, die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren immer für gewisse Zeiträume konstant zu halten.

Ein dringendes Erfordernis bleibt die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es ist beabsichtigt, parallel über zwei Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik zu verfügen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden. Am Aufbau eines Risikomanagements wird aktuell gearbeitet.

Die ersten Monate des Jahres 2022 bestätigen den Aufwärtstrend der Baupreisentwicklung sowie die Materialverknappung aus 2021. Eine Entspannung ist aktuell nicht in Sicht. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der eine qualifizierte zeitnahe Nachbesetzung von offenen Stellen aussichtslos erscheinen lässt. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir mit solider Planung und intensiver Vorarbeit für die nächsten Jahre gut aufgestellt sind, auch wenn die lange Phase der Ungewissheit den Mitarbeitenden im Bereich der kritischen Infrastruktur täglich sehr viel mehr abverlangt.

9.1 Vermögensübersicht*

Vermögen	Stand des Vermögens		Vermögensänderungen										Stand des Vermögens	
	zum 01.01.2022		Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Nachaktivierung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	AfA Abgang im Haushaltsjahr	AfA Nachaktivierung im Haushaltsjahr			am 31.12.2022		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5**	6	7	8	9	10					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	251.528,46	136.590,88	0,00	58.526,01	0,00	-32.733,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413.912,14	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	63.693.615,31	1.766.875,69	-4.659,85	-58.526,01	0,00	-2.991.854,58	4.659,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.410.110,41	
2.1 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.628,91	
2.2 Infrastrukturvermögen	60.806.843,01	1.081.844,91	0,00	183.397,58	0,00	-2.787.683,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.284.402,22	
2.3 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.676.428,13	80.766,41	0,00	37.135,35	0,00	-163.470,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.630.859,29	
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	263.494,58	25.685,02	-4.659,85	0,00	0,00	-40.700,70	4.659,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.478,90	
2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	934.220,68	578.579,35	0,00	-279.058,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.233.741,09	
insgesamt	63.945.143,77	1.903.466,57	-4.659,85	0,00	0,00	-3.024.567,79	4.659,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.824.022,55	

* "Anlagespiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

9.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3; Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres*		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres		davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) *****
	EUR		EUR		EUR			
	2	3	4	5	6	7		
1								
1. Geldschulden	53.693.328,94	54.160.830,96	4.825.438,49	12.146.477,92	37.188.914,55	467.502,02		
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.693.328,94	54.160.830,96	4.825.438,49	12.146.477,92	37.188.914,55	467.502,02		
1.2.1 Verbindlichkeiten gg. Gemeinden und Gemeindeverbände	27.007.844,69	27.007.844,69	2.480.000,00	7.100.000,00	17.427.844,69	0,00		
1.2.2 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	25.685.484,25	26.152.986,27	1.345.438,49	5.046.477,92	19.761.069,86	467.502,02		
1.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonst. inländisch.Bereich	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtsummen	53.693.328,94	54.160.830,96	4.825.438,49	12.146.477,92	37.188.914,55	467.502,02		

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
 ** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr
 *** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr
 **** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr
 ***** Spalte 3 minus Spalte 2

9.3 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 01.01.2022*		Zugänge im Haushalts- jahr		Abgänge im Haushalts- jahr		Gesamt- betrag am 31.12.2022		Restlaufzeit **				
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR				
1	2		3		4		7		8		9		10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.256.840,75		13.077.241,19		13.004.059,59		2.330.022,35						
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00						
3. Privatrechtliche Forderungen	449.735,13		337.573,75		357.737,33		429.571,55						356.863,46
Summe aller Forderungen	2.706.575,88		13.414.814,94		13.361.796,92		2.759.593,90		0,00		0,00		356.863,46

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** keine Pflichtangaben

9.4 Rückstellungen

Art	Stand 01.01.2022	Inanspruch- nahme in 2022	Auflösung in 2022	Neue Rück- stellung in 2022	Stand 31.12.2022
Sachkonto 2851 0000					
Gebührenrechtl. Rückstellung §14 KAG					
Korrekturbuchungen aufgrund der GPA Prüfung 2021					
Für Schmutzwasser 2017 Korrektur	0,00	-97.929,03	0,00	-97.929,03	0,00
Für Schmutzwasser 2018 Korrektur	0,00	93.733,41	0,00	93.733,41	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2017 Korrektur	0,00	-0,06	0,00	-0,06	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2018 Korrektur	0,00	0,06	0,00	0,06	0,00
Für Schmutzwasser 2018	484.938,17	484.938,17	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2019	22.656,92	22.656,92	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2020	1.540.102,85	330.000,00	0,00	0,00	
Für Schmutzwasser 2020 auf Grund GPA Korrekturen		4.195,62	0,00	0,00	1.205.907,23
Für Niederschlagswasser 2020	178.739,68	100.000,00	0,00	0,00	78.739,68
Für Dezentrale Entwässerung 2020	138,47	30,00	0,00	0,00	108,47
Für Schmutzwasser 2021	680.698,70	0,00	0,00	0,00	680.698,70
Für Niederschlagswasser 2021	151.313,14	0,00	0,00	0,00	151.313,14
Für Dezentrale Entwässerung 2021	211,58	0,00	0,00	0,00	211,58
Für Schmutzwasser 2022	0,00	0,00	0,00	324.665,43	324.665,43
Für Niederschlagswasser 2022	0,00	0,00	0,00	95.806,57	95.806,57
Summe Gebührenrechtliche Rückstellung	3.058.799,51	937.625,09	0,00	416.276,38	2.537.450,80
Sachkonto 2893 0000					
Rückstellung ausstehende Rechnungen					
Abwasserabgabe 2019	262.377,86	262.377,86	0,00	0,00	0,00
Abwasserabgabe 2020	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2021	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2022	0,00	0,00	0,00	219.000,00	219.000,00
Prüfung JA durch FB Revision 2020	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüfung JA durch FB Revision 2021	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüfung JA durch FB Revision 2022	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
Klärschlamm KA Poppenweiler 4. Quartal 2021	16.251,55	16.251,55	0,00	0,00	0,00
Klärschlamm KA Hoheneck 4. Quartal 2022	0,00	0,00	0,00	132.691,42	132.691,42
Klärschlamm KA Poppenweiler 4. Quartal 2022	0,00	0,00	0,00	26.234,67	26.234,67
Instandsetzung Gründelbachstollen Leistungen 2021	2.946,44	2.946,44	0,00	0,00	0,00
Gebühr für Überwachung der KA Eglosheim durch die untere Wasserbehörde im Landratsamt	744,00	744,00	0,00	0,00	0,00
Martin Mulzer, Mäharbeiten KA Eglosheim 2022	0,00	0,00	0,00	9.013,45	9.013,45
TDL, RÜB Steinbruch Reinigung Beckenkammer Leistungszeitraum: 04.05.2022-07.11.2022	0,00	0,00	0,00	9.699,00	9.699,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2021	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2022	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Komm.ONE Rechnungen 01.07.2021-31.12.2021	1.825,80	1.825,80	0,00	0,00	0,00
Summe Rückstellung ausstehende Rechnungen	815.901,37	391.145,65	0,00	494.638,54	919.394,26
Sachkonto 2895 0000					
Rückstellung Urlaub und Überstunden					
Urlaubsrückstellung 2021	55.569,44	55.569,44	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2022	0,00	0,00	0,00	55.694,50	55.694,50
Überstundenrückstellung 2021	18.958,13	18.958,13	0,00	0,00	0,00
Überstundenrückstellung 2022	0,00	0,00	0,00	14.401,76	14.401,76
Summe Rückstellung Urlaub und Überstunden	74.527,57	74.527,57	0,00	70.096,26	70.096,26
Summe Sonstige Rückstellungen	890.428,94	465.673,22	0,00	564.734,80	989.490,52
Rückstellungen insgesamt	3.949.228,45	1.403.298,31	0,00	981.011,18	3.526.941,32

9.5 Rücklagen

**Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss
(gem. Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 23 GemHVO)**

Art	Stand zum 01.01. des Wirtschaftsjahres	Stand zum 31.12. des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses*	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

* Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§23 Satz 2 GemHVO).

Anmerkung zum Jahresabschluss 2022:

Die Überschüsse aus den Jahren 2018 - 2021 wurden mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet und nicht in die Rücklagen eingestellt. Die Buchung des Ergebnisses von 2022 erfolgt erst nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat im Jahr 2023.

9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung
		2021 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.003.511,48
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	1.845.541,63
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-1.346.839,31
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	467.502,02
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	67.383,85
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	4.037.099,67
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln und Bausparverträgen zum Jahresende	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.037.099,67
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.000.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	9.037.099,67
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)	2.537.450,80
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.499.648,87
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	163.703,50

9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(gem. Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 54 Abs. 2 Nr.6 GemHVO)

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,45%	101,89%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	1,45%	1,89%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	2.337.884	1.845.542	723.693	1.100.670	1.114.995	1.958.782
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.060.307	1.532.498	1.479.000	1.566.000	1.755.000	1.912.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	277.577	313.044	-755.307	-465.330	-640.005	46.782
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	162.584	163.704	162.755	175.337	184.942	196.546
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	3.003.511	4.037.100	3.257.793	2.759.063	2.105.758	2.124.840
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	-98.455	123.381				
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0				
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	-0,14%	0,17%				
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,14%	99,83%				
10. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	53.693.329	54.160.831				

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22 VwV Produkt und Kontenrahmen